

Sektion PRATTELN

Pressemitteilung

PA Artikel vom 13.02.2015 „Nur zwei Prattler“

Die Prattler sind halbwegs selber Schuld

Toprak Yerguz wundert sich zu Recht über die Tatsache, dass im Baselbieter Landrat nur noch zwei Prattler Politiker Einsitz haben.

Auch wir von der FDP wunderten uns, dass ein Sitz aus dem Jahr 2011 nun nach Liestal wanderte. Ein Blick auf die Wahlbeteiligung klärt aber das Ganze auf.

Während der Wahlkreis Liestal „stolze“ 37.15% der Bevölkerung zur Stimmabgabe motivieren konnte, gaben im Wahlkreis Pratteln „müde“ 29.58% ihre Stimmen ab. Dabei blieb Pratteln auf mickrigen 27.75% sitzen, während Frenkendorf (30.91%) und Füllinsdorf (32.39%) die Stimmenden besser zur Urne locken konnten. Was dann jeweils mit je 3 Sitzen honoriert wurde.

Dass zusätzlich zu den Kantonalwahlen in einigen Kommunen des Wahlkreises Liestal, Gemeinderatsersatzwahlen stattfanden, u.a. in der Stadt Liestal selber, sollte eigentlich nicht möglich sein, da das die Stimmbeteiligung beeinflusst, weil erfahrungsgemäss bei Kommunalwahlen die Wahlbeteiligung höher liegt.

Trotzdem war es für unsere FDP ein erfolgreiches Wochenende. Mit etwas mehr Proporzglück und einer besseren Stimmbeteiligung, wird es in vier Jahren noch besser werden.

Wir danken den Stimmenden für ihre Unterstützung und rufen die momentan Abseitsstehenden auf, sich in vier Jahren aktiv zu beteiligen.

Felix Knöpfel, Präsident FDP Die Liberalen, Pratteln